

---

Subject: Plötzlicher HA

Posted by [Marcus20](#) on Tue, 25 Apr 2006 22:43:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hab mich schon gut durchs Netz geklickt und einige Themen hier gelesen. Konnte aber nix finden, was exakt auf meine Situation passt, deshalb frag ich ma hier...

Bin 20, habe keine Eltern/Großeltern mit Haarausfall, kurze dunkle Haare falls das von Bedeutung sein sollte.

Und zwar fing das so vor 4-5 Wochen an. Beim Haare gelen und wachsen hab ich langsam immer mehr gemerkt das ich lauter Haare in der Hand hatte. Beim täglichen Haare waschen mit Head&Shoulders (Anti-Schuppenshampoo) sind die auch nur so runtergeprasselt. Hat bis heute nicht aufgehört. Denke beim Haare waschen sind es um die 200-300 (wenn ich länger waschen würde sicher noch mehr), bin beim "Hairstyling" aber auf Haarspray umgestiegen, damit ich nicht noch mehr Haare nötig rausziehe.

Bis zu 100 Haare sind normal, aber das nicht mehr. Vor allem weil es früher nie so war.

Allerdings verliere ich über den Tag hinweg kaum bis gar keine Haare (meine ich zumindest).

Es ist wirklich nur so das die Haare anschienend sehr locker hängen! Wenn ich dran ziehe sind auch locker schmerzfrei 1-4 Haare in den Fingern. Sieht teilweise so aus als ob ein Stück Kopfhaut mit dranhängt. Darin hab ich mich gestern Abend bestätigt gefühlt, im Spiegel meinte ich Schuppen zu erkennen (trotz des Anti-Schuppen-Shampoos, das 3 Jahre bei mir gewirkt hat). Also tippe ich fast das was mit der Kopfhaut nicht stimmt. Die Augenbrauen sitzen übrigens genauso locker. Der Rest an Haaren allerdings nicht.

War heute wieder beim Hautarzt - Blutbild ok. Habe ein Anti-Schuppen-Shampoo aus der Apotheke bekommen (Selsun 2,5%). Mal sehn was das jetzt bringt...ich glaueb nichts.

Bin zwar umgezogen, aber das war eigentlich ken Stress und ich bin jetzt auch schon 3 Wochen in der neuen Wohnung und das hält immer noch an. Kann mir also nicht vorstellen, dass es stressbedingt ist. Und erblich käme mir auch etwas spanisch vor, immerhin habe ich soweit ich weiß keine Vorfahren, die HA hatten. Vor allem fänd ich es merkwürdig wenn der Haarausfall so schnell so viel wird und dann auch noch auf dem ganzen Kopf (also ist auch im Nacken so).

Mache mir ziemliche Gedanken, bin erst 20 und hab eigentlich genug andere Probleme was meinen Körper betrifft (naja das wird hier sicherlich oft gesagt). Auf jeden Fall hab ich ein dickes Problem und mein Hautarzt meint ich solle abwarten und will mir erzählen das sei noch halbwegs normal (ist es definitiv nicht, war bis vor 2 Monaten 20 Jahre lang nicht so).

Habe übrigens keine OP gehabt oder ähnliches, keine Medikamente oder sowas in der Richtung.

Weiß jemand was der Grund sein könnte und wie man dem vorbeugen kann?

Danke schon mal!

---